Produktinformation

rath's
Hautschutz

öliger, fettiger Schmutzbereich

stark haftende Verschmutzungen

rath's
pr 88

Hautschutzcreme

PRODUKTBESCHREIBUNG
Hautschutzcreme (Typ O/W-Emulsion), wasserlöslich, strukturviskos, nicht fettend, schützt vor nicht-wässerigen Arbeitsstoffen und ermöglicht ihre leichte Abwaschbarkeit nur mit Wasser. Hinterlässt bei richtiger Dosierung keine Fingerabdrücke.

Ohne Konservierungsstoffe und Silikone.

EINSATZGEBIET
Schützt bei Arbeiten mit Öl, Fett, Graphit, Ruß, Teer- und Bitumenprodukten, Farbe, Lack, Klebstoff, Kunstharz, Polyester, Silikonmassen, PU-Kleber, Staub, Glasfasern usw.

FUNKTION
pr88 bildet beim Einreiben einen trockenen, elastischen und griffstabilen Schutzfilm als wirksame Kontaktsperre zwischen Haut und einwirkenden Arbeitsstoffen. Der Tensidgehalt des Schutzfilms erleichtert nach der Arbeit die Abwaschbarkeit der anhaftenden Stoffe nur mit Wasser und beugt dadurch unsachgemäßer Hautreinigung als einer der Hauptursachen für Hautschädigungen vor. Die Hautfunktionen (wie z.B. Atmung, Feuchtigkeitsabgabe, Tastsinn) werden nicht beeinträchtigt.

ANWENDUNG UND DOSIERUNG
Vor der Arbeit sowie nach dem Händewaschen die Hände sorgfältig mit einer haselnussgroßen Menge pr88 (2-3 ml) einreiben. Nur so viel nehmen, dass der Schutzfilm nach ca. 1 Minute trocken ist.

Nach der Arbeit die Hände – ohne Zugabe eines Hautreinigungsmittels – mit wenig Wasser waschen. Der Schmutz wird zusammen mit pr88 abgespült.

LIEFERGRÖßEN
100 ml-Dosen
1 Liter-Dosen
1,6 Liter Spenderkartuschen
10 Liter-Eimer

DOSIERHILFEN
Siehe pr-Spenderprospekt.

Hinweis: Als eventuell zusätzliches Reinigungsmittel empfehlen wir ein Produkt aus unserer prClean-Serie.

rath's
Ursula Rath GmbH
Messingweg 11 · D-48308 Senden
Tel. 0 25 97 / 96 24-0 · Fax 0 25 97 / 96 24-50
info@rath.de · www.rath.de

PRODUKTHINWEISE

Der pr88-Schutzfilm behindert das Eindringen haut- oder gesundheitsgefährdender Arbeitsstoffe. Organische Lösungsmittel sind mehrheitlich stark gesundheitsgefährdend. Sie durchdringen sogar Schutzhandschuhe unbemerkt. Auch Hautschutzcremes können hier keinen wirksamen Schutz bieten. Über den Einsatz von Hautschutzpräparaten kann erst dann entschieden werden, wenn das Lösungsmittel sowie die Arbeitsbedingungen und die Hautbelastung vor Ort geprüft wurden.

Wirtschaftlichkeit: pr88 ermöglicht in den meisten Fällen die Abwaschbarkeit der Arbeitsstoffe nur mit Wasser. Kürzere Waschzeiten und die Einsparung von Reinigungsmitteln sind der direkte wirtschaftliche Vorteil.

Gesundheitsschutz: pr88 behindert den Hautkontakt mit den Arbeitsstoffen und ihr Eindringen in die Haut. Die leichte Hautreinigung mit Wasser beugt der Verwendung unsachgemäßer Hautreinigungsmittel als wesentlichem Mitverursacher vieler Hauterkrankungen vor.

HAUTVERTRÄGLICHKEIT

1970 Universität München, Prof. Braun-Falco
Epikutantestung (48 Std.) an 200 Probanden
(81 Allergiker, 119 Ekzematiker und Psoriatiker).
Ergebnis: nur etwa 2 % dieser Probanden zeigten eine Reaktion auf pr88.

1979 Staatliches Arbeitsschutzamt Stockholm
Prüfung der Inhaltsstoffe
Ergebnis: pr88 enthält kein Formaldehyd und keine bekannten, allergieverursachenden Stoffe.

1983 Scantox, Dänemark
Ermittlung des primären Hautirritationsindexes nach Draize
Ergebnis: pr88 ist nicht irritierend.

1986 Städtische Kliniken, Dortmund, Prof. Dr. Tronnier
Epikutantestung (24 Std.) an einem Kollektiv haut-gesunder und hautempfindlicher/ekzematischer Probanden entsprechend 500 normal hautempfindlichen Probanden.
Ergebnis: rd. 0,5 % schwach positive Reaktionen, rd. 1 % zweifelhafte Reaktionen.
Wiederholter, 14-tägiger Anwendungstest an 20 Probanden.
Ergebnis: Nebenwirkungen: keine
Wirkung: ausnahmslos positiv (75 % ausgezeichnet).
Gesamtkosmetische Beurteilung: ausschließlich gut bis sehr gut.

2007 Dermatest GmbH, Gesellschaft für allergologische Forschung, 48155 Münster
Ergebnis: pr88 wird nach dermatologischer Prüfung am Menschen eine sehr gute Hautverträglichkeit bescheinigt.
Es traten im Epikutantest nach internationalen Richtlinien keine allergischen oder toxisch-irritativen Unverträglichkeitsreaktionen auf.

WIRKSAMKEITSNACHWEIS

1989 Universität München, Priv. Doz. Dr. Dr. Pratzel
Prüfung der Schutzwirkung von pr88 gegenüber staubförmigem und öligem Schmutz bei leichten und schweren Mechanikerarbeiten und vorheriger Kontamination der Haut mit Kohlenstaub bzw. Gemisch Mineralöl/Kohlenstaub (radioaktiv markiert, spezifische Aktivität jeweils ca. 20 MBq/g).
Dekontamination: Gründliches Abspülen der Hände mit lauwarmem Leitungswasser.
Ergebnis (Auszug): pr88 bietet einen praktisch vollständigen Schutz beim Arbeiten mit trockenen und öligen radioaktiven Substanzen innerhalb einer Testzeit von einer Stunde.

1996 Universität Graz, Prof. Dr. Dr. Voss
Bestimmung des lipophilen Hautschutzfaktors HSF_L (des logarithmischen Faktors, um den die Intensität und Geschwindigkeit der Einwirkung flüssiger lipophiler Substanzen auf die Haut durch eine definierte Schutzschicht im Verhältnis zur unbehandelten Haut verringert wird) gegen lipophile Substanzen am Beispiel von Benzol als Stoff mittlerer Polarität.
Ergebnis: HSF_L (Benzol): 2,1

2002/2003 "Prävention gegen lipophile Noxen durch Hautschutzprodukte". Wirksamkeitsnachweis sowie Prüfung der Hautverträglichkeit nach dem BUS-Modell.
Ergebnis: sehr hohes Schutzpotential und sehr gute Hautverträglichkeit. Spitzenposition unter 8 marktgängigen Produkten. Veröffentlicht in "Arbeitsmedizin Sozialmedizin Umweltmedizin", Heft 8 - 2003.

INHALTSSTOFFE (INCI)

Aqua , Glycerin, Sodium Silicate, Sodium Tallowate, Ceteareth-5, Sodium Palm Kernelate, Paraffin, Parfum.

UMWELT

pr88 ist biologisch abbaubar.

Wassergefährdungsklasse 1 (Einstufung nach VwVwS).

SICHERHEIT UND GESETZE

pr88 unterliegt keinen Transportvorschriften im Sinne des Gefahrguttransports.

pr88 unterliegt als Hautschutzpräparat den gesetzlichen Vorschriften der EG-Kosmetik-Richtlinie.

Als Hautschutzprodukt gehört pr88 gem. Richtlinie 89/656 EWG zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA), diese muss vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.

LAGERUNG

pr88 kann zwischen 0 und 25 °C gelagert werden. Die Mindesthaltbarkeit ungeöffneter Gebinde beträgt 30 Monate.